

Release- und Changelog

In dieser Liste finden Sie alle Änderungen von OSGTrade aufgelistet nach Versionen. Die neueste Version steht immer ganz oben.

Changelog 8.3

Doppeleingabe Email bei Registrierungen

Unter „Einstellungen → Shop Einstellungen → Allgemein“ gibt es eine neue Einstellungsoption „Email wiederholen“.

Mit dieser wird ein weiteres Feld zum Registrierungsformular hinzugefügt, welches die korrekte Eingabe der E-Mail des neuen Kunden durch eine doppelte Eingabe sicherstellt. Die Registrierung kann nur dann abgeschlossen werden, wenn die eingetragene E-Mail-Adresse in beiden Feldern übereinstimmt.

Firmenangaben bei Gastbestellungen

Für Gastbestellungen gibt es zwei neue Optionen um die Angabe von Firmendaten zu ermöglichen. Im Bereich „Einstellungen → Shop Einstellungen → Funktionen“ gibt es die Optionen „Gastbestellung mit Firmenangabe“ und „Gastbestellung mit weiteren Firmenangaben“.

- **Gastbestellung mit Firmenangabe:** Aktiviert in der Gastbestellung die Felder „Firma“ und „USt-IdNr.“
- **Gastbestellung mit weiteren Firmenangaben:** Aktiviert zusätzlich die Felder „Firma 2“ und „Kundennummer“

Hinweis auf Widerrufsrecht

Der optionale Hinweis auf das Widerrufsrecht wird B2B-Benutzern nicht mehr angezeigt. B2C-Benutzer erhalten den Hinweis weiterhin.

Zum Aktivieren dieses Hinweises wenden Sie sich bitte an den Support.

Anfragen an Ansprechpartner

Sofern für einen Benutzer ein Ansprechpartner hinterlegt ist, welcher auch per -Email über Bestellungen des Benutzers informiert wird, dann wird nun auch bei einer Anfrage die E-Mail an diesen Ansprechpartner versendet.

Datenschutz & AGB Checkboxen im Anfrageprozess

Auch im Anfrageprozess müssen durch den Kunden nun wie auch im Bestellprozess folgende Checkboxen gesetzt werden:

- „Ich akzeptiere Ihre Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen.“
- „Datenschutzerklärung gelesen und akzeptiert.“

Eine Anfrage kann nur dann abgeschickt werden, wenn beide Checkboxen gesetzt werden.

Hinweis bei nicht akzeptierten AGBs & Datenschutzerklärung

Wenn im Bestellprozess die Checkboxen „Ich akzeptiere Ihre Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen“ und „Datenschutzerklärung gelesen und akzeptiert“ nicht ausgewählt werden, so werden diese rot markiert.

Zusätzlich gibt es nun einen Hinweistext und die farbliche Kennzeichnung wurde verdeutlicht.

Automatisches Akzeptieren der Datenschutzerklärung

Bei der Bearbeitung eines Benutzers innerhalb der Benutzerverwaltung gibt es im Tab „Benutzerberechtigungen“ die neue Berechtigung „Datenschutzerklärung automatisch anhaken“.

Analog zur bereits bestehenden Berechtigung „AGB automatisch anhaken“ können Sie hier pro Benutzer festlegen ob die Datenschutzerklärung automatisch vorausgewählt sein soll.

Neue Funktionen zur Sortimentszuweisung

Beim Bearbeiten eines Benutzers innerhalb der Benutzerverwaltung gibt es im Tab „Sortimente“ neue Funktionen:

- **Alle markieren:** Wählt alle Sortimente aus.
- **Keine markieren:** Wählt alle Sortimente ab.
- **Markierung umkehren:** Wählt alle aktuell gewählten Sortimente ab und wählt stattdessen die nicht gewählten aus.

In den Sortimentsfreigaben pro Kundengruppe sind diese Funktionen ebenfalls ergänzt worden. Dies betrifft den Bereich „Kundendaten → Kundengruppen → Gewünschte Gruppe per Zahnrad-Button bearbeiten → Sortimentsfreigaben“.

Hinweis: Nach Auswahl von Sortimenten über diese Funktionen müssen diese weiterhin per „Ansichten speichern“-Button gespeichert werden.

Wunschliefertermin und Auslieferungszeitraum

Die optionalen Eingabefelder für Wunschlieferttermin und Auslieferungszeitraum innerhalb des Bestellprozesses wurden umpositioniert.

Sie sind nun nicht mehr unter der Auswahl der Zahlungsart, sondern unterhalb der Versandartenauswahl positioniert.

Zum Aktivieren dieser Felder wenden Sie sich bitte an den Support.

Überspringen des Warenkorb Popups

Bei der Bearbeitung eines Benutzers innerhalb der Benutzerverwaltung gibt es im Tab „Benutzerberechtigungen“ die neue Berechtigung „Warenkorb Popup Funktion Deaktivieren (Artikel werden direkt in den Warenkorb gelegt)“.

Mit dieser Berechtigung werden Artikel direkt in den Warenkorb gelegt, ohne, dass das Warenkorbs Popup erscheint.

Hinweis: Sollte es für einen Artikel einen oder mehrere Referenzartikel des Typs Pflichtauswahl geben, so wird das Popup trotzdem dargestellt. Gleiche gilt für Benutzer welche das E-Procurement Modul nutzen, hier ist das Popup zwingend erforderlich.

Originalpreisdarstellung pro Benutzer

Bei der Bearbeitung eines Benutzers innerhalb der Benutzerverwaltung gibt es im Tab „Benutzerberechtigungen“ die neue Berechtigung „Originalpreis Darstellung für Benutzer IMMER aktivieren“. Mit dieser Berechtigung kann der jeweilige Benutzer zusätzlich zu seinem reduzierten Preis (Sofern vorhanden) auch den Originalpreis sehen.

Warengruppeneinstellung beim Sortimentsexport

Beim Export eines Sortimentes unter „Schnittstellen → Artikel → Export → Sortiment exportieren“ gibt es das neue Auswahlfeld „Format Warengruppenzuweisung“.

Mit diesem kann selbst festgelegt werden, in welchem Format die Warengruppen exportiert werden:

- **Volltext Kategorien erstellen:** Die Warengruppen werden als Volltext im |-getrennten Format exportiert.
- **Warengruppen IDs exportieren und Volltext Kategorien erstellen:** Die Warengruppen werden sowohl als ID, als auch als Volltext im |-getrennten Format exportiert.
- **Nur Warengruppen IDs exportieren:** Die Warengruppen werden nur als ID exportiert.

Beispiel für Volltext: „Arbeitsschutz|Berufskleidung|Schuhe|Halbschuh“

Platzhalter für Coverflow

Für den Coverflow der mithilfe der Shop-App „Coverflow-Admin“ konfiguriert werden kann, wurde ein Platzhalter geschaffen. Mit dem Eintrag „@@COVERFLOW@@“ kann die Positionierung im Shop

beliebig auf Contentseiten erfolgen.

Abholung bei PayPal Express

Bei Bezahlung mit PayPal Express wird die Versandart „Abholung“, sofern vorhanden, nicht mehr angezeigt und steht entsprechend nicht zur Auswahl.

Individuelle Verpackungskosten

Es können nun individuelle Verpackungskosten für einzelne Benutzer oder auch Kundengruppen vergeben werden. Zusätzlich ist eine generelle Konfiguration von Verpackungskosten im regulären, sowie erweiterten Versandmodul möglich.

Reguläres Versandmodul: Unter „Einstellungen → Versandarten und -kosten“ gibt es den neuen Reiter „Verpackungskosten“. Hier können Sie im Block „Generelle Verpackungsarten“ verschiedene Verpackungsarten bearbeiten, oder alternativ im Block „Neue Verpackungsart hinzufügen“ neue Verpackungsarten hinzufügen. Verpackungsarten gelten immer wahlweise für B2C-Benutzer, B2B-Benutzer oder beide.

Hinweis: Es kann pro Benutzerart maximal eine Verpackungsart als „Aktiv“ markiert werden. Es gelten nur aktive Verpackungsarten.

Im Block „Verpackungskosten für Kundengruppen“ können Verpackungskosten pro Kundengruppe konfiguriert werden. Die Funktionalität dieses Blockes ist grundsätzlich identisch mit dem Einstellungsbereich für Versandkosten. Wählen Sie eine Kundengruppe aus, und tragen Sie für die gewünschten Kostengrenzen die jeweiligen Kosten ein.

Alternativ können Sie die Verpackungskosten für Kundengruppen auch im entsprechenden Verwaltungsbereich der Kundengruppen vornehmen. Unter „Kundendaten → Kundengruppen → Gewünschte Gruppe per Zahnrad-Button bearbeiten → Shop Einstellungen“ gibt es dazu den Block „Verpackungskosten“. Die hier dargestellten Werte sind die gleichen, welche auch im Versandbereich konfiguriert werden können.

Im Bereich „Versandarten- und -kosten“ gibt es darüber hinaus auch die Möglichkeit globale Verpackungskosten anzugeben, welche dann grundsätzlich für alle Benutzer gelten, vorausgesetzt es sind keine individuellen Verpackungskosten vorhanden.

Einzelnen Benutzern können ebenfalls individuelle Verpackungskosten berechnet werden. Bearbeiten Sie dazu im Bereich „Kundendaten → Benutzerverwaltung“ den entsprechenden Benutzer und wählen den Reiter „Zahlungsarten & Versandkosten“ aus. Hier können Sie im Block „Benutzer individuelle Verpackungskosten“ die gewünschten Verpackungskosten festlegen.

Erweitertes Versandmodul: Die Konfiguration von Verpackungskosten erfolgt im erweiterten Versandmodul in mehreren Schritten. Zunächst navigieren Sie zum entsprechenden Bereich „Einstellungen → Versandarten und -kosten“. Hier finden Sie nun den neuen Reiter „Verpackungskosten“.

Wie auch generell im erweiterten Versandmodul der Fall ist, können Sie hier mehrere Regelsätze konfigurieren welche in vorgegebener Reihenfolge verarbeitet werden um einen Endwert zu

berechnen.

Legen Sie eine neue Verpackungskostenregel an indem Sie auf den Button „Neue Regel hinterlegen“ klicken. Hier können Sie die folgenden Informationen angeben:

- **Name:** Der Name der Verpackungskostenregel
- **Artikelbezogene Verpackungskosten:** Geben Sie hier kommagetrennt den / die Namen von Eigenschaften an, falls die Regel nur für Artikel mit bestimmten Eigenschaften gelten soll. Lassen Sie dieses Feld einfach leer, sofern keine Eingrenzung gewünscht ist.
- **Auf Null setzen:** Setzen Sie diese Checkbox, um die im Ablauf vor dieser Regel gemachte Berechnung zurückzusetzen. Es wird dann wieder mit Null begonnen, als wäre dies die erste Regel.
- **Berechtigungslevel:** Geben Sie hier an ob die Regel für B2C-Benutzer, B2B-Benutzer oder beide gelten soll.
- **Regelsatz:** Geben Sie hier eine genaue Bedingung für diese Regel an. Genauer handelt es sich hier um einen numerischen Wert im Bereich $\geq X$ & $\leq Y$. Wählen können Sie zwischen Preis, Anzahl Artikel im Warenkorb, Gewicht, Bisherige Verpackungskosten, Artikelversender und Artikelmerkmal.
- **Aufschlag / Abschlag:** Geben Sie hier an, um welchen Wert die Verpackungskosten steigen oder sinken sollen, sofern diese Regel greift. Wählen können Sie zwischen fester Summe und Prozentwert.
- **Gültig für:** Regelt, ob die Regel den Gesamten Warenkorb, oder jeden Artikel einzeln betrifft.
- **Gültig für folgende Kundengruppen:** Regelt, ob die Regel nur für bestimmte Kundengruppen greift.
- **Abarbeitungsreihenfolge:** Geben Sie hier eine Zahl an welche für die Abarbeitungsreihenfolge genutzt wird.

Generell gilt: Es wird immer die Regel mit der niedrigsten Zahl zuerst abgearbeitet. Falls nach dieser Regel keine weitere Berechnung durchgeführt werden soll, können Sie auch die hier vorhandene Checkbox aktivieren. Die Checkbox greift nur dann, wenn alle Bedingungen der Regel erfüllt sind.

Klicken Sie anschließend auf Speichern um die neue Regel anzulegen.

Im Block „Regelsätze“ fassen Sie Ihre Verpackungskostenregeln zu Regelsätzen zusammen. Wählen Sie alle Regeln aus, welche Sie zu einem Regelsatz zusammenfassen möchten, tragen einen Namen ein und klicken anschließend auf Speichern. Vergessen Sie nicht, den so erstellten Regelsatz auch als „Aktiv“ zu markieren, damit dieser auch greift.

Analog zum regulären Versandmodul gibt es auch hier ein Feld zur Hinterlegung von globalen Verpackungskosten welche greifen, wenn die Bedingungen des aktiven Regelsatzes nicht erfüllt sind.

E-Procurement: Vererbung von Ansprechpartner

Sofern für einen Einkaufsleiter ein Ansprechpartner hinterlegt ist, wird dieser nun automatisch an neu erstellte Unterbenutzer vererbt.

Dies gilt sowohl für die manuelle Erstellung durch den Einkaufsleiter, als auch durch die Anlage per CSV-Import.

E-Procurement: Sortierung von Katalogansichten

Beim Speichern einer Katalogansicht im E-Procurement Modul wird die Sortierung nun für die Darstellung der Katalogansicht übernommen. Sortieren Sie die Warengruppen und/oder Artikel einfach nach Belieben per Drag and Drop. Die Reihenfolge und Struktur werden bei der Anzeige anschließend berücksichtigt.

E-Procurement: Umbenennung in Freitextanfragen

Wenn der Shopbetreiber / Lieferant eine durch E-Procurement Benutzer erstellte Freitextanfrage akzeptiert, gab es bisher die Möglichkeiten „Anfrage akzeptiert“ und „Anfrage abgelehnt“.

„Anfrage akzeptiert“ wurde nun in „Angebot abgeben“ umbenannt um den Prozess passender zu benennen.

E-Procurement: Freitextanfragen ohne Freigabe

Unter „Einstellungen → Berechtigungen → Beliebige Berechtigungsgruppe wählen“ gibt es die neue Berechtigung „Darf Freitextanfragen direkt stellen“. Mit dieser Berechtigung dürfen Benutzer dieser Gruppe direkt Freitextanfragen an den Shopbetreiber / Lieferanten stellen, ohne, dass der Einkaufsleiter diese freigeben muss.

Die dafür notwendige Berechtigung Freitextanfragen zu stellen wird beim Aktivieren des neuen Rechts automatisch mit aktiviert.

Hinweis: Sofern bei der Bestellung einer solchen Freitextanfrage ein Budget überschritten wird, greift weiterhin der reguläre Freigabeprozess.

E-Procurement: Mehrere Positionen pro Freitextanfrage

Es ist nun möglich in einer Freitextanfrage mehrere Positionen zu erfassen.

Anstatt wie bisher die Artikeldaten direkt zu erfassen, nutzen Sie einfach den neuen Button „Position hinzufügen“. Geben Sie hier die gewohnten Artikeldaten an. Anschließend können Sie beliebig weitere Positionen erfassen.

Sowohl Einkaufsleiter als auch Shopbetreiber / Lieferant haben die Möglichkeit bei Prüfung / Angebotsabgabe bestehende Positionen zu editieren oder zu entfernen. Der Einkaufsleiter hat darüber hinaus die Option weitere Positionen zu ergänzen.

Die Tabellen im Bereich „Bestellungen → Freitextanfragen“, sowie der Inhalt der zum Freitextprozess gehörenden E-Mails wurden entsprechend an die erweiterte Funktionalität angeglichen.

E-Procurement: Freigabelink bei Budgetüberschreitungen

Wenn ein Benutzer das verfügbare Budget überschreitet wird zur Information eine E-Mail an den zuständigen Freigeber versendet. In dieser E-Mail gibt es nun einen Freigabelink.

Der Link leitet den Benutzer auf eine Anmeldeseite auf der er sich mit seinen Daten anmelden kann. Anschließend wird er direkt in den Freigabebereich geleitet und hat die entsprechende Bestellung bereits vorausgewählt, sodass diese direkt freigegeben oder abgelehnt werden kann.

E-Procurement: Freigabe Bemerkung

Wenn durch eine Budgetüberschreitung eine Bestellung im Freigabeprozess landet, dann gibt es hier das neue Feld „Freigabe Bemerkung“. Analog zum Feld „Ablehnungsgrund“ werden die hier eingetragenen Informationen per E-Mail an den betroffenen Einkäufer übermittelt.

Im Gegensatz zum „Ablehnungsgrund“, welcher lediglich bei Ablehnung einer Bestellung relevant ist, wird der Inhalt des neuen Feldes „Freigabe Bemerkung“ immer übermittelt.

Changelog 8.2

eProcurement: Kostenstellen per OCI übermitteln

Die Kostenstellen die innerhalb des eProcurement-Moduls pro Position angegeben werden können, lassen sich nun per OCI übertragen. Dazu gibt es innerhalb der „OCI-Template Generator“-App bei der Erstellung und Bearbeitung eines Templates nun drei neue Auswahlmöglichkeiten für die Felder „Zugewiesener Wert“.

- **Kostenstelle [Name (Nummer)]:** Hier werden sowohl der Name als auch zusätzlich in Klammern die Nummer der jeweiligen Kostenstellen übertragen.
- **Kostenstelle [Nummer]:** Hier wird nur die Nummer der jeweiligen Kostenstellen übertragen.
- **Kostenstelle [Name]:** Hier wird nur der Name der jeweiligen Kostenstelle übertragen.

Umlautskonvertierung

In den Sucheinstellungen gibt es eine neue, schaltbare, Funktion zur Konvertierung von Umlauten in der Suche. Bei aktivierter Funktion werden bei Suchbegriffen mit den deutschen Umlauten Ä Ö und Ü Ergebnisse berücksichtigt, bei denen diese Umlaute als AE OE und UE geschrieben wurden. So kann beispielsweise bei Suche nach „Tür“ auch ein Artikel mit „Tuer“ in der Bezeichnung gefunden werden. Beachten Sie bitte, dass diese Konvertierung die Suchzeiten beeinflusst.

GIF-Dateien als Artikelbilder

Es ist nun möglich Bilder im .gif-Format als Artikelbild, weiteres Bild, Logo und Siegel zu nutzen. Diese werden nun direkt am Artikel angezeigt, wie auch .png- und .jpg-Dateien.

Budgetexport im eProcurement

Es können nun die eingestellten Budgets innerhalb des eProcurementsystems exportiert werden. Der Export für die Benutzerbudgets kann sowohl unter „Einstellungen → Budgets“ als auch direkt im Dashboard des Einkaufsleiters gestartet werden und enthält folgende Informationen:

Benutzernummer, Vorname, Nachname, Wochenbudget, Noch übriges Wochenbudget, Monatsbudget, Noch übriges Monatsbudget, Jahresbudget, Noch übriges Jahresbudget

Export der Kostenstellen im eProcurement

Der Export für die Kostenstellen mit entsprechenden Umsätzen kann sowohl unter „Einstellungen → Kostenstellen“ als auch direkt im Dashboard des Einkaufsleiters gestartet werden und enthält folgende Informationen:

Name der Kostenstelle, Wochenumsatz, Monatsumsatz, Jahresumsatz

eProcurement: Übernahme von Budgets

Es ist nun möglich einen Teil des verfügbaren Budgets in den folgenden Zeitraum zu übernehmen. Um diese Funktion zu aktivieren klicken Sie sich als Einkaufsleiter zum Einstellungsbereich für Budgets (Einstellungen → Budgets). Dort kommen Sie per Klick auf den neuen „Budgetübernahme“-Button zum bekannten PopUp zur Budgetvergabe, welches erweitert wurde. Sobald die Funktion so aktiviert ist, ist das PopUp immer um die neue Übertragungsspalte erweitert. Dies kann pro Benutzer einzeln aktiviert, und alternativ über den gleichen Button wieder deaktiviert werden.

Innerhalb des PopUps kann ein maximaler Übertragungswert pro Woche, Monat und Jahr angegeben werden. Der hier eingetragene Betrag gilt immer für den jeweiligen Budgetzeitraum. Wenn also bspw ein Monatsbudget von 1000,00 € verfügbar ist und ein Übertrag von 100,00 € festgelegt wird, können maximal 100,00 € in den Folgemonat übernommen werden. Sofern also mindestens 100,00 € des Budgets nicht verbraucht werden, stehen nächsten Monat 1100,00 € zur Verfügung. Wenn lediglich 54,00 € übrig sind, werden auch nur 54,00 € übernommen.

Changelog 8.1

Suche nach Lagerartikeln

Im Bereich „Einstellungen → Sucheinstellungen“ gibt es eine neue Option die dafür sorgt, dass bei der Suche nur Artikel gefunden werden, welche derzeit verfügbar sind. Dies ist bei der Suche durch den Kunden schaltbar. Beachten Sie bitte, dass dies nur dann funktioniert, wenn der Lagerbestand Shopseitig geführt ist.

Suche nach neuen Artikeln

Im Bereich „Einstellungen → Sucheinstellungen“ gibt es eine neue Option die dafür sorgt, dass der Kunde die Suchergebnisse nach neuen Artikeln sortieren kann. Somit werden neu angelegte Artikel zuerst angezeigt.

Produktfinder

Sobald die Produktfinder-App aktiv ist, wird der alte Einstellungsbereich in den Warengruppen dem neuen angeglichen. Bestehende Einstellungen werden dabei auch in die App übernommen.

Farbgebung des Backends

Im Bereich „Einstellungen → Shop Layout → Backend“ kann die Farbe des Backends nun beliebig eingestellt werden. Die Farbe kann über den Editor eingestellt oder direkt per Hex-Code eingetragen werden.

Persönliche Bestelllisten

Persönliche Bestelllisten wurden in Favoriten umbenannt, die Funktionalität blieb dabei unverändert.

Globaler Rabatt

Der globale Rabatt ist nun im Bereich „Einstellungen → Shop Einstellungen → Funktionen“ einstellbar. Hier kann ein Prozentualer Rabatt eingetragen werden, der vom Gesamten Warenkorbswert jedes Kunden abgezogen wird.

Angebots- & Schaufensterartikel

Im Bereich „Einstellungen → Shop Einstellungen → Funktionen“ gibt es Möglichkeiten die Darstellung von Angebots- & Schaufensterartikeln zu beeinflussen.

- **Angebotsartikel Anzeige deaktivieren:** Im Template 1 können Angebotsartikel in der Sidebar dargestellt werden. Dies können Sie hier ein- und ausschalten.
- **Angebotsartikel zufällig wählen:** Legen Sie fest, ob die in der Sidebar von Template 1 dargestellten Angebotsartikel zufällig gewählt werden sollen.
- **Angebotsartikel limitieren:** Geben Sie hier eine maximale Anzahl von dargestellten Angebotsartikeln für die Sidebar von Template 1 an.
- **Sonderartikel deaktivieren:** Angebots- & Schaufensterartikel können auf Contentseiten eingebunden werden. Wenn Sie diese Darstellung abschalten möchten, ohne die entsprechenden Textkonstanten manuell zu entfernen, können Sie diese hier abschalten. Die Textkonstanten bleiben dabei erhalten, sodass diese problemlos wieder aktiviert werden können.
- **Sonderartikel limitieren:** Geben Sie hier eine maximale Anzahl von darzustellenden

Angebots- & Schaufensterartikeln an.

- **Sonderartikel zufällig wählen:** Legen Sie fest, ob die darzustellenden Angebots- und Schaufensterartikel zufällig gewählt werden sollen.
- **Schaufensterartikel Anzeige deaktivieren:** Hier können Sie die Darstellung des Schaufensters auf der Startseite unterbinden.

Suche nach Contentseiten und Warengruppen bzw. Kategorien

Im Bereich „Einstellungen → Sucheinstellungen“ kann sowohl die Suche nach Warengruppen als auch die Suche nach Contentseiten aktiviert werden. Sofern aktiv, wird die Suchvorschau in die jeweiligen Bereiche unterteilt (zusätzlich zu den Artikeln), in denen passende Warengruppen und Contentseiten vorgeschlagen werden.

Wenn die Suche ausgeführt wird, ist die Ergebnisseite in mehrere Tabs unterteilt. Per Klick auf den jeweiligen Tab können die Suchergebnisse für Warengruppen oder Contentseiten ausgegeben werden. Standardmäßig wird immer die Ergebnisseite der Artikel ausgegeben.

Kundenkarte

Die Kundenkarte im Bereich „Kundendaten“ wurde zu „Kundenauskunft“ umbenannt.

Template 8 App

Für die Einstellmöglichkeiten des Templates 8 wurde eine eigene App geschaffen. Die Einstellungen sind in die Bereiche „Navigation & Suche“ sowie „Weitere Einstellungen“ unterteilt. Im unteren Bereich finden Sie zudem eine Vorschau.

Navigation & Suche

- **Horizontale Navigation:** Regelt das Verhalten der oberen Navigationsleiste. Gibt an, wie Sortimente oder Contentseiten dort gruppiert werden sollen.
- **Navigations Ansicht:** Regelt den Aufbau der Warengruppenstruktur in der Sidebar. Hier kann zwischen allen Sortimenten, der derzeitigen Warengruppe und nur direkten Unterwarengruppen gewählt werden.
- **Navigation Startseite:** Aktiviert die Anzeige einer Sortimentsnavigation auf der Startseite.
- **Navigation Artikeldetail:** Aktiviert die Anzeige einer Sortimentsnavigation auf Artikelseiten.
- **Menü Schaltfläche:** Schaltet die Reihenfolge der Sortimente und des Menü-Buttons für die Darstellung auf mobilen Endgeräten.
- **Header Suche:** Positioniert die Suchleiste unterhalb der Navigationsleiste.
- **To-Top Button:** Blendet einen Button ein, mit dem zum Anfang der Seite zurückgesprungen werden kann.
- **Sitemap im Footer:** Schaltet die Anzeige einer automatisch generierten Sitemap. Hier werden alle Contentseiten gelistet.
- **Sticky Header:** Lässt den Header-Bereich komplett mit nach unten Scrollen, anstatt einer verkleinerten Ansicht.

Weitere Einstellungen

- **Sprachauswahl im USP:** Blendet eine Sprachauswahl für den oberen Header ein.
- **Sprachauswahl in Navigation:** Blendet eine Sprachauswahl für die Navigationsleiste ein.
- **Standard Sidebar:** Schaltet die Anzeige einer rechten, ausklappbaren Sidebar in der Links zur Startseite, dem Warenkorb und eigenen Daten vorhanden sind.
- **User Sidebar links:** Schaltet die Anzeige einer linken, frei zu befüllenden Sidebar. Der Inhalt wird über die Contentseite „left_sidebar“ gepflegt.
- **User Sidebar rechts:** Schaltet die Anzeige einer rechten, frei zu befüllenden Sidebar. Der Inhalt wird über die Contentseite „right_sidebar“ gepflegt.
- **Rechte User Sidebar ausgefahren:** Sorgt dafür, dass die rechte, einstellbare Sidebar immer ausgeklappt ist.
- **Account Button Beschriftung:** Blendet eine Beschriftung am Account Button ein. Diese lautet entweder „Anmelden“ oder „Mein Konto“ je nachdem ob ein Benutzer angemeldet ist.
- **Warenkorb Button Beschriftung:** Blendet eine Beschriftung am Warenkorb Button ein.
- **Login im Button:** Wenn ein Benutzer angemeldet ist wird sein Name oder, falls nicht gepflegt, seine Firma im Button angezeigt.
- **Login unter Buttons:** Wenn ein Benutzer angemeldet ist wird sein Name oder, falls nicht gepflegt, seine Firma unterhalb des Buttons angezeigt.
- **Buttons per Hover/Click:** Zusätzlich zum Mouse-Over öffnet sich der Inhalt der Login/Warenkorb Buttons auch per Click.
- **Buttons nur per Click:** Der Inhalt der Login/Warenkorb Buttons öffnet sich nur noch per Click.

Shop Einstellungen

Im Bereich „Einstellungen → Shop Einstellungen“ sind weitere Einstellungsmöglichkeiten dazu gekommen.

Reiter „Allgemein“

- **Nur Netto Preise:** Im Shop werden nur noch Netto-Preise angezeigt. **Wichtig:** Dies gilt auch für B2C-Kunden!
- **Preise in Artikellisten ausblenden:** In Listendarstellungen werden keine Preise mehr angezeigt.
- **Preisanzeige aktivieren:** Aktiviert die Anzeige von Preisen im gesamten Shop.
- **Listenpreis ausblenden:** Deaktiviert die Anzeige von Listenpreisen am Artikeldetail.
- **UVP Preis ausblenden:** Blendet den originalen Katalogpreis aus, wenn ein individueller, redizierter Preis für einen Benutzer hinterlegt ist.
- **MwSt Deaktivieren:** Deaktiviert die Anzeige der Mehrwertsteuer im Shop.
- **Währung:** Hier kann das im Shop verwendete Währungssymbol angepasst werden.

Artikelansicht

- **Etiketten Druck:** Erlaubt es auf Artikeldetailseiten Etiketten als PDF-Datei zu erstellen.
- **Artikellisten Darstellung:** Eine direkte Verlinkung zum Einstellungsbereich für Artikellisten. Regulär zu finden unter „Einstellungen → Shop Layout → Listen Layout“.
- **Bildzoom deaktivieren:** Schaltet die Zoomfunktion die bei Artikelbildern per Mouse-Over

ausgelöst wird.

- **Artikelbezeichnung hervorheben:** Schaltet die Darstellung der Artikelbezeichnung oberhalb des Preises im Shop.
- **eClass darstellen:** Schaltet die Darstellung der eClass, sofern am Artikel hinterlegt.
- **EAN Anzeige deaktivieren:** Schaltet die Darstellung der EAN, sofern am Artikel hinterlegt.
- **Hersteller Anzeige deaktivieren:** Schaltet die Darstellung des Herstellers, sofern am Artikel hinterlegt.
- **Hersteller Anzeige deaktivieren:** Deaktiviert die Darstellung des Herstellers am Artikeldetail.
- **Eigenschaften Suche aktivieren:** Erlaubt es per Klick auf eine Eigenschaft am Artikeldetail direkt eine Suche nach dieser Eigenschaft auszulösen.
- **Variantauswahl:** Regelt ab welcher Zeichenanzahl die Anzeige der Varianten von Buttons auf ein Drop-Down Menü wechselt.
- **Alternative Variantendarstellung:** Bei Variantendarstellung als Drop-Down wird dieses Drop-Down in einem Pop-Up geöffnet.
- **Staffelpreise anzeigen:** Schaltet die Darstellung von Staffelpreisen am Artikeldetail.

Keywords

Der Bereich „Suchbegriffe/Aliasliste“ wurde in „Suchbegriffe: Keywords & Aliasliste“ umbenannt. Zusätzlich zur bereits enthaltenen Aliasliste gibt es hier nun den Reiter „Keywords“.

Hier finden Sie eine Liste aller Keywords die an Artikeln hinterlegt sind. Dabei Keywords mit unter drei Zeichen, sowie Keyword welche lediglich an einem einzigen Artikel vorhanden sind nicht angezeigt. Über den Button „alle anzeigen“ können diese trotzdem angezeigt werden.

Die Tabelle ist in vier Spalten unterteilt:

- **Keywords für Suche:** Hier ist das jeweilige Keyword eingetragen.
- **Anzahl Artikel:** Die Anzahl der Artikel bei denen dieses Keyword eingetragen ist.
- **Keyword Relevanz:** Der derzeitige für dieses Keyword hinterlegte Relevanzwert.
- **Ergebnis:** Links zu den Artikeln bei denen das Keyword hinterlegt ist. Beim Klick auf die jeweilige Artikelnummer wird direkt zur entsprechenden Bearbeitungsseite weitergeleitet. Es werden immer maximal 11 Artikel gelistet.

In jeder Spalte gibt es außerdem ein Icon mit dem man jeweils zur Detailansicht gelangt. Hier werden dann alle Artikel gelistet an denen das Keyword hinterlegt ist. Auch gibt es hier eine Auflistung aller Keywords die mit dem gewählten verknüpft sind. Verknüpft sind Keywords immer dann, wenn beide Keywords an einem Artikel hinterlegt sind. Es tauchen also alle Keywords auf, welche an sämtlichen Artikeln des ursprünglich gewählten Keywords hinterlegt sind.

Für das gewählte Keyword kann dann ein Relevanzwert eingetragen werden der bei der Suche dazugerechnet wird. Generell gilt: Bei einer Relevanz von 100 wird der Artikel auf der ersten Seite der Suchergebnisse angezeigt. Bei -100 auf der letzten.

Wenn also beispielsweise Artikel mit einem bestimmten Keyword in der Suche höher priorisiert werden sollen, dann kann für dieses Keyword einfach ein höherer Relevanzwert eingetragen werden.

Neue Menüstruktur

Die einzelnen Menüpunkte wurden jeweils mit Symbolen versehen und es gibt nun jeweils Unterpunkte in der Navigationsleiste um direkt in die jeweiligen Bereiche zu springen.

Changelog 7.2

FTP-CSV-Import	Der Import von CSV Dateien über FTP wurde erweitert. Eine genaue Dokumentation zu diesem Bereich finden Sie hier .
Hervorheben von Angebots- und neuen Artikeln	Sie haben die Möglichkeit die letzten 6 erstellten Angebote oder die letzten 6 neu eingestellten Artikel hervorzuheben. Um Angebote oder neu eingestellte Artikel präsentieren zu können, gehen Sie wie folgt vor: Melden Sie sich mit Ihrem Administratoren-Account im Shop an und wählen Sie den Menüpunkt Einstellungen. Wählen Sie nun unter dem Obermenüpunkt Shopinhalte den Menüpunkt Contentseiten verwalten und suchen die zu bearbeitende Contentseite aus, welche Sie durch Anklicken bestätigen. Hinzufügen von Angebotsartikeln: Zum Hinzufügen der letzten 6 Angebotsartikel geben Sie im Editor @@ANGEBOTE (Großbuchstaben beachten!) ein. → Speichern. Hier werden nur Artikel mit einem rabattierten Preis dargestellt. Hinzufügen von neu hinzugefügten Artikeln: Zum Hinzufügen der letzten 6 neu hinzugefügten Artikel geben Sie im Editor @@NEUHEITEN (Großbuchstaben beachten!) ein. → Speichern. Die Angebote bzw. die zuletzt hinzugefügten Artikel werden nun in dem von Ihnen gewählten Menü gesammelt angezeigt.
Suchmaschinenanpassung / Rotots.txt	Sie haben die Möglichkeit selbst festzulegen welche Suchmaschinen Ihren Shop crawlen dürfen. Sie möchten selbst bestimmen und festlegen von welchen Suchmaschinen Ihr Shop gefunden wird? Gehen Sie hierzu als Administrator in das Backend und wählen Sie den Menüpunkt Einstellungen . Unter dem Obermenüpunkt Shopeinstellungen finden Sie den Menüpunkt Suchmaschinen , welchen Sie nun durch Anklicken auswählen. In der jetzigen Maske erscheinen im oberen Bereich die Auswahlpunkte „Allgemein“, „Funktionen“, „Sprache“ und „Suchmaschinen“. Wählen Sie hier „Suchmaschinen“ und es erscheint eine neue Maske. Im rechten Feld sehen Sie nun die Maske „Rotots.txt“ , hier können Sie Suchmaschinen entfernen und / oder hinzufügen von welchen Ihr Shop gefunden werden soll bzw. darf. Wenn Sie Ihre Eingaben beendet haben, drücken Sie auf Speichern .
OXOMI	Die Shop-App Oxomi dient zur Dokumenteneinbindung auf Artekelebene von Oxomi. Sofern bekannt werden unter dem Artikel entsprechende Dokumente aus dem Portal angezeigt. Unterstützt wird diese Funktion mit einer Warenkorb Funktion bei einer erweiterten Lizenz mit Info Play. Eine genaue Dokumentation der App finden Sie hier .
HTML Header	Hier können Sie den HEAD-Bereich der Basis-Shop-Templates 1 und 8 anpassen. Die Umsetzung findet analog zum bereits angepassten Basis-Shop-Template 6 statt. Loggen Sie sich als Administrator ein und wählen Sie den Bereich Einstellungen . Gehen Sie nun in den Bereich Content-Seiten verwalten und wählen Sie unter Bezeichnung „header_html“ . Gehen Sie hier auf Bearbeiten indem Sie rechts im Menü das Bild mit dem Stift wählen. Nun haben Sie die Möglichkeit den Head-Bereich zu füllen.

Pflichttelefonnummer Versandarten	Sie können hier einstellen, dass der Käufer bei bestimmten Versandarten (z.B. Spedition) seine Telefonnummer hinterlegen muss, da diese Versandart es erfordert. Ein Bestellen ohne vorheriges Hinterlegen einer Telefonnummer ist dann bei dieser Versandart nicht mehr möglich. Standardmodul: Melden Sie sich als Administrator an und wählen Sie den Punkt Einstellungen . Unter dem Obermenüpunkt Shop Module wählen Sie nun den Punkt Versandarten und -Kosten verwalten . Unter dem Obermenüpunkt Darstellung im Bestellprozess setzen Sie nun bei der gewünschten Versandart das Häkchen „Pflicht Tel“ und speichern Sie diese Eingabe am unteren Ende der Auswahlleiste. Formelmodul: Melden Sie sich als Administrator an und wählen Sie den Punkt Einstellungen . Unter dem Obermenüpunkt Shop Module wählen Sie nun den Punkt Versandarten und -Kosten verwalten . Innerhalb der Regelübersicht setzen Sie nun bei der gewünschten Versandart das Häkchen „Pflicht Tel“ und speichern Sie diese Eingabe am unteren Ende der Auswahlleiste.
Vorbelegte Seitenelemente	Innerhalb des Shops ist es möglich Seitenelemente wie z.B. Contentseiten, Warengruppen, Artikel etc. um den Meta-Titel und die Meta-Description zu erweitern. Wählen Sie im Vorfeld die gewünschte Seite aus und klicken auf „Metadaten“. Es öffnet sich ein Popup. Klicken Sie anschließend auf die Checkbox „Volltexteingabe verwenden“ um den Meta-Titel und die Meta-Description zu füllen.
Schema.org	Innerhalb des Shops werden Schema.org-Daten automatisiert anhand der Artikeldaten generiert. Innerhalb der Artikelverwaltung unter „Produkte“ → „Artikelverwaltung“ → „bearbeiten“ finden Sie den Bereich „SEO“. Innerhalb dieses Bereichs ist es Ihnen zunächst möglich die Meta-Daten des Artikels zu Bearbeiten. Auf der rechten Seite kann die direkte Vorschau der Schema.org Daten entnommen werden. Die Schema.org-Daten werden wie hier ersichtlich gebildet.
Heidelpay	Durch die Implementierung der Whitelabel-Lösung findet die Zahlungsabwicklung „iframe“ innerhalb des Shop-Bestellprozesses statt. Die Whitelabel-Lösung kann innerhalb der Shop-App aktiviert werden. Eine genaue Dokumentation hierzu finden Sie hier .
Produktfinder	Der Produkt Finder ist innerhalb des Appstores zu erwerben und steht anschließend im Bereich „Shop Apps“ → „Produkt Finder“ zur Verfügung. Eine genaue Dokumentation finden Sie hier

Changelog 7.1

Testmail Versand bei Shop-Mails	Um zu überprüfen, ob alle Platzhalter korrekt genutzt werden oder ob die Formatierung der E-Mail korrekt beim Empfänger ankommt, können Sie sich selbst je E-Mail-Vorlage eine Testmail zusenden. Dazu werden die Informationen aus Ihrem eigenen Administratoren-Zugang anstelle der Platzhalter genutzt.
SMTP-Check	Sollten Sie zum E-Mail-Versand aus dem Multishop einen eigenen SMTP Server verwenden, werden zukünftig bei Fehlern sogenannte „Debug-Ausgaben“ generiert. So können Sie bei Bedarf, besser nachvollziehen wodurch ein Problem ausgelöst wird.
Erweiterung des Kundenimports	Der Kundendatenexport wird um folgende Inhalte ergänzt: • Anmeldedaten • Kontaktinformationen • Benutzerrechte • Weitere Einstellungen • Adressen • Zahlungsarten • Versandkosten • Sortimente

PayPal Basis	Aktuell bieten wir Ihnen drei unterschiedliche PayPal Varianten an. PayPal Starter, PayPal Express und PayPal Plus. Mit Version 7.1 steht Ihnen die Anbindung an PayPal Basic zur Verfügung. Hierbei wird der Käufer nach Besuch der PayPal Webseite wieder zurück in Ihren Shop geleitet. Somit kann sichergestellt werden, dass der Käufer nach Auswahl der Zahlungsart PayPal, nicht vergisst das Geld per PayPal zu senden. Dies kann aktuell bei PayPal Starter passieren, da der Käufer erst nach Abschluss der Bestellung die Aufforderung erhält, selbstständig zur PayPal Webseite zu wechseln. Zum Übergang wird es ein Parallelbetrieb der Varianten Starter und Basic geben, später wird die Variante Starter nicht mehr im Multishop zur Verfügung stehen.
Überarbeitung der Kundengruppenverwaltung	Damit Sie eine bessere Übersicht haben, wird Ihnen an den Warengruppen nun angezeigt, welche Kunden sich in dieser Gruppe befinden. Außerdem ist ersichtlich, welche Informationen der Kundengruppe zugeordnet sind. Angezeigt werden zukünftig: • Zahlungsarten • Rabatte • Sind individuelle Kundenpreise vorhanden • Versandarten • Sortimente • Anzahl der personalisierten Contentseiten
Erweiterung des Produktfinders	Um den Aufbau im Frontend zu beschleunigen lädt der Produktfinder nun asynchron. Zusätzlich wird bei den Filtern nicht mehr zwischen Klein- und Großschreibung unterschieden. Im Backend vererben sich alle Einstellungen, die Sie für eine Warengruppe getätigt haben auf die darunterliegenden Stufen. Die Einrichtung und Konfiguration des Produktfinders wird somit noch einfacher und schneller.
Promotion-App	Mit dieser kostenpflichtigen Erweiterung eröffnen sich neue Möglichkeiten um Angebote zu erstellen und diese auch per Platzhalter auf Contentseiten einzubinden. Sie können festlegen, ob die Angebote für B2B oder B2C gelten sollen und haben so die Möglichkeit, beiden Kundengruppen unterschiedliche Aktionen zu präsentieren. Folgende Funktionen sind vorhanden: • Kaufe X bezahle Y • Artikelzugabe (Gratis-Artikel)
Sendungsverfolgung / Versand-Tracking	Die Sendungsverfolgung wird um die Möglichkeit erweitert, pro Bestellung (auf Positionsebene) mehrere Trackingcodes zu hinterlegen. Aktuell besteht nur die Möglichkeit, diese Tracking-Informationen über einen FTP-Upload an den Shop zu senden. Zukünftig haben Sie die Möglichkeit, über ein neues Importformular für CSV-Importe auch ohne FTP-Upload diese Informationen im Shop zu ergänzen. Als Alternative können Sie die Tracking-Codes auch manuell an jeder Bestellung und Position im Backend des Shops hinterlegen. Die Tracking-Codes werden dem Käufer anschließend in der Detailansicht der Bestellung angezeigt. Zusätzlich können Sie Ihre Kunden über eine E-Mail den Tracking-Code zukommen lassen.
Bezeichnung für Abholartikel	Innerhalb der Lagerbestandsanzeige wird der Text für „Abholung“ variabel angepasst. Sie haben so die Möglichkeit diesen analog zu den anderen Lagertexten Ihren Wünschen anzupassen
Rechnungsadresse und Lieferadresse (Default)	Auf vielfachen Wunsch wird eine Möglichkeit geschaffen bei bestimmten Käufern zu unterbinden, dass die Rechnungs- und Lieferadresse durch den Käufer selbst geändert werden kann. Allen anderen Käufern wird die Möglichkeit geschaffen eine seiner Lieferadressen als Standard zu definieren. Aktuell wird an dieser Stelle immer die zuletzt eingegebene Adresse bei einer neuen Bestellung vorbelegt. Zukünftig wird bei einer neuen Bestellung dann immer die Standard-Adresse vorausgewählt.

Kommissionsdaten auf Artikelebene	Es ist möglich, schon beim Hinzufügen eines Artikels in den Warenkorb, Kommissionsdaten an diesem Artikel zu ergänzen. Ihr Käufer hat somit die Möglichkeit, diese Informationen direkt zu erfassen und spart sich ein separates ergänzen im anschließenden Warenkorb. Gerade beim Kauf von gleichen Produkten mit unterschiedlichen Kommissions-Informationen wird somit der Prozess optimiert.
Social Media Shariff	Mit der Social Media App haben Sie die Möglichkeit Ihren Shop an die gängigsten Social Media Kanäle anzubinden. Sie können aus einer Vielzahl von Möglichkeiten selbst auswählen welche Kanäle angebunden werden sollen. Möglich wären z.B.: Facebook, Google+, Xing, LinkedIn, twitter, Pinterest, tumblr oder bei mobiler Nutzung sogar Whatsapp. Selbstverständlich entspricht die Umsetzung der geltenden Rechtsprechung und ist datenschutzkonform. Diese Erweiterung wird Ihnen kostenlos in unserem Shop App-Store zur Verfügung stehen.
Anbruchkosten	Anbruchkosten können in Form eines Mindermengenzuschlags (MMZ) definiert werden. Hierfür kann die bereits vorhandene Möglichkeit einen Mindermengenzuschlag im Bereich „Produkte → Rabattgruppenverwaltung“ genutzt werden. Zukünftig wird es möglich sein, Rabatte und MMZ auch pro Artikel zu hinterlegen. Ebenfalls neu ist die Möglichkeit, alternativ zu einem prozentualen Aufschlag auch einen Festwert beim MMZ zu beachten. Um Ihnen noch mehr Flexibilität zu ermöglichen, wird zusätzlich für jeden Käufer konfigurierbar sein, ob er Artikel mit der Option „Anbruch“ bestellen darf oder nicht. Die Einstellung erfolgt am Kundendatensatz, und kann manuell je Kunde oder über einen CSV Import für definierte Kunden aktualisiert werden.
Bestellungen mit Artikeln ohne Preis	Schon heute können Ihre Kunden bei Ihnen Artikel ohne Preis mit dem Hinweis „Auf Anfrage“ bestellen. Zukünftig können Sie diese Option nach B2B- und B2C-Kunden differenziert einstellen. Es kann somit gesteuert werden, dass Endkunden Artikel ohne Preis nicht bestellen können, Gewerbekunden aber über den Shop bestimmte Artikel weiterhin ohne Preis innerhalb einer Bestellung anfragen können. Bitte beachten Sie, dass diese Praxis zu zahlreichen rechtlichen und organisatorischen Herausforderungen führen kann und deshalb von unseren ECommerce Beratern nicht empfohlen wird. Da jedoch eine Vielzahl an Shop-Betreibern diese Funktion weiterhin nutzen möchte, haben wir weitere Einstellmöglichkeiten geschaffen, damit Sie Ihren Ablauf optimieren können. Da insbesondere Bestellung mit direktem Zahlverfahren (Kreditkarte, Vorkasse, PayPal, Sofortüberweisung, etc.) zu Komplikationen führen können, werden Sie als Shop-Betreiber entscheiden können, ob Bestellungen mit Artikeln ohne Preis nur noch auf Rechnung bezahlbar sein sollen. Zur Sicherheit werden wir diese Einstellung bereits mit Auslieferung der Neuierung für Sie aktivieren
Suche im Appstore	Der Appstore wurde um eine Suche erweitert, um einfach und komfortabel nach gewünschten Apps zu suchen.

Updates/Changes

Release 6.2

Die Release 6.2-Version beinhaltet alle Bugfixes und Patches aus der Version 6.1 und bringt zusätzlich noch neue Features mit.

- Caching bei diversen neueren Schnittstellen: Livepreisfindungen und Bestandsabfragen werden direkt bei der Warenwirtschaft des Shopbetreibers abgeholt. Erfahrungsgemäß sind die meisten Warenwirtschaften an eine normale ADSL-Leitung angebunden, können also die Preise und Verfügbarkeiten nicht in der benötigten Zeit übertragen. Sich ständig wiederholende Anfragen werden zwischengespeichert.
- SlideshowApp wurde erweitert: Es ist nun möglich, einen Alias für den Slideshownamen zu vergeben.
- Einzelbestellansicht wurde responsiver gestaltet
- Lieferantenportal wurde optisch an die 6er-Version angeglichen
- CSV-Import für Kunden wurde um Rechtesystem erweitert
- Bestelllisten werden bei der Erstanlage mit der Bezeichnung „Favoriten“ angelegt.
- Anpassungen in der Newsletter-App, insbesondere bessere Kombination mit Exchange und Office365-Systemen.
- Diverse Standard-Templates (Template1 und Template6) wurden angepasst, sodass diese Designs besser mit Smartphones und Tablets arbeiten. Es wurde ein neues Templateset geschaffen, dass der Mobile-First-Strategie folgt.
- Austausch des TinyMCE-Editors durch den CK-Editor
- Anpassung der Newsletter App: Hinzufügen der Blacklist- und Bouncingfunktion
- Integration des Appstores + Implementierung eines Buttons innerhalb des App-Bereichs, welcher zum Appstore führt
- Endless Scrolling
- Weitere Artikelreferenzen können am Artikel hinterlegt werden:
 - Folgeartikel
 - Pflichtartikel
 - Pflichtauswahl
 - Ähnliche Produkte
 - Ersatzteile
 - Andere Gebinde
 - Zubehörartikel
 - Die Hinterlegung dieser Werte kann manuell im Backend oder via CSV/BMEcat-Import erfolgen. Die Darstellung am Artikeldetail findet in Form von Tabs statt. Die Reihenfolge für die Darstellung kann über die Shopeinstellungen festgelegt werden.
- Erweiterung des CSV-Imports für Kunden um einen Importer für Benutzerrechte
- Slideshow Platzhalter kann nun vom Admin definiert werden
- OCI Generator / VE Bearbeitung. Pro OCI Template können nun abweichende Verkaufseinheiten für die Übergabe gewählt werden.
- Es kann eine abweichende Warenkorb PDF serverweit im /etc Ordner abgelegt werden, welche automatisch genutzt wird, wenn im /shop/layout/ Ordner des Kunden eine „pdf_headline.jpg“ abgelegt wird.
- Lieferanten haben nun eine eigene E-Mail Bearbeitung, worüber diese ihre Bestellmail, welche Sie selbst empfangen, einstellen können.
- CMS-Modul erweitert Newsletteranmeldung als Textbaustein @@NEWSLETTER_ANMELDUNG für Contentseiten innerhalb der Userbox

- Innerhalb der Shopeinstellungen kann nun die Anzahl der darzustellenden Varianten festlegen werden.
- Erweiterung der Newsletterapp um einen Abonnentenexport
- Validierung BMECat Importer. Vor dem Import eines BMECat wird eine Prüfung auf enthaltene Werte sowie Anzahl der enthaltenen Elemente ermittelt.
- Änderung der Speicherung für Artikelreferenzen wie Zubehörartikel und Änderung der Verzeichnisstruktur der CSV und des BMECat Imports.
- Das Gutscheinmodul wurde erweitert, sodass Aktionscodes mehrfach eingegeben werden können

Changelog 6.2

CSV-Export	Größere Exporte sind nun problemlos möglich
Paypalplus	ungültige Token werden, nach Vorgabe von Paypal, nicht mehr gecached
MSPPro	Die Hinterlegung eines abweichenden Bestellmailempfängers wird ab sofort auf Unteruser vererbt
Bestellungen	Die Funktion „Erneut bestellen“ ist ab sofort global innerhalb der Bestelleinzelansicht vorhanden.
Sessions	Anpassung des Session-Handlers für OCI- und Ariba-User: Die Sessionüberprüfung findet in Kombination mit der Browserkennung und einer gesetzten Hook_URL statt.
Bestellansicht	Artikelnummern innerhalb der Bestelleinzelansicht sind nun auf den entsprechenden Artikel verlinkt, sodass man per Mausklick zum Artikel gelangt.
Bestelllisten	der Begriff Bestelllisten wurde für die Erstanlage einer Bestellliste zu „Favoriten“ geändert.
Apps	Die Schnittstellen Google Merchant Center und CCO befinden sich nun im App-Bereich.
Berechtigungen	Erweiterung Defaultbenutzer um Sortimentsfreigaben und Default-Kundennummer.
Apps	eBay-App: eBay Artikelmerkmale werden nun auf 25 begrenzt
BMECat-Import	Produkt Einheiten (VPE / VE) werden nun im BMECat Importer als UNECE Code gespeichert. Eine Fallback Funktion stellt sicher, dass ausgeschriebene Einheiten zurückermittelt werden, damit bei manueller Bearbeitung, der richtige Code dargestellt wird. Ist eine Sprachvariable für eine Einheit nicht vorhanden, wird diese im Frontend 1:1 dargestellt.
BMECat-Import	Beim BMECat Import werden nun alle Mime-Felder verarbeitet und gespeichert. Neue hinzugekommene Felder: purpose (Verwendung), type (Art des MIMES) und descr (Beschreibung, wurde vorher für alt verwendet)
CMSModul	Löschen per Lightbox statt neuer Seite, Hinweistext zum Löschen der Seite, Formatierung, kleine Layoutverbesserungen

Release 6.1

Internationalisierung

Die Internationalisierung von Content-Seiten wurde vereinfacht. Die Verwaltung der einzelnen Sprachen wurde erweitert.

Es gibt nun die Möglichkeit, Sprachen auszuwählen und unabhängig davon für Ihre User freizuschalten. Für die User ist die Sprachauswahl ab sofort auch prominent sichtbar Weitere

Informationen finden Sie im Punkt [Internationalisierung](#).

App-Erweiterungen

Ebay

Die [Ebay](#)-App wurde erweitert:

- Ebay Template-Bearbeitung, neue Template-Variablen
- Rahmenbedingungen können direkt übernommen werden
- Übertragungsalgorithmus wurde angepasst
- Artikelauswahl im Feed per Mausklick
- Grundpreisregelung
- Übertragung der SKU, EAN Marke und MPN (Lieferantenartikelnummer)
- Artikel in mehreren Kategorien

Kopfdaten im Bestellprozess

Die Eingabe der Kommissionsdaten im Bestellprozess wurde optimiert. Bisher war es so, dass Kopfdaten unabhängig von Änderungen im Bestellvorgang gespeichert werden mussten. Dies ist nun nicht mehr so

Loadbee

Die Positionierung des [Loadbee](#)-Buttons ist freier einstellbar.

Merkzettel

Der [Merkzettel](#) kann vom Shopbetreiber komplett deaktiviert werden. Der Merktzettel arbeitet wie ein Warenkorb, nur dass man hier Artikel anfragen kann.

SEOModul

Im [Seomodul](#) wird ab sofort der tatsächliche Shoptitel angezeigt. Vorher befand sich an dieser Stelle eine Platzhaltervariable.

Artikelsichtbarkeit

Artikel können nun direkt [deaktiviert](#) werden. Dafür gibt es in der [Artikelbearbeitung](#) einen einfachen Schalter.

Registrierungs-Seite

Der Text auf der Anmeldeseite ist nun durch den Shopbetreiber modifizierbar. Zwecks Benutzbarkeit wurden die Buttons nun auch vergrößert.

Bestelllistenadministration

[Bestelllisten](#) erhalten eine unterstützende Suchfunktion. Im Frontend wurden bis zu dieser Shopversion immer alle Bestelllisten für den Shopadmin angezeigt. Das wurde deaktiviert. Neu ist außerdem die Möglichkeit, die Bestelllisten zu sortieren.

Warenkorb

Innerhalb der neuen 1_16-Version wurde die [Warenkorbdarstellung](#) optimiert. Mehr Daten können bei weniger Platzverbrauch dargestellt werden. Außerdem findet nun eine Aktualisierung der Warenkorb-Spalte auf der rechten Seite statt, sobald ein Artikel in den Warenkorb gelegt wird.

BMECat-Import

Der verbesserte [BMECat](#)-Importer ist um eine Importmöglichkeit für BMECat 2005 erweitert worden.

Warengruppen

In der [Warengruppenverwaltung](#) können Sie die Warengruppen nach Sortimenten filtern.

Weitere Sortier-Funktionen

In den [Bestelllisten](#) sowie auch in den [Matrixbestelllisten](#) können Sie per Klick einfache Sortierungen herbeiführen.

After-Search-Navigation

Nach dem Auslösen einer Artikelsuche ermöglicht die After Search Navigation eine weitere Einschränkung der Suchergebnisse, beispielsweise nach Hersteller oder besonderem Produktmerkmal. Ein Beispiel wird hier aufgeführt.[After Search Navigation](#)

Gastuser-StandardEinstellungen

Bei Gastusern können Standard-Werte festgelegt werden. Gastuser können zum Beispiel direkt einer Kundengruppe zugeordnet werden oder bestimmte Rabatte ziehen. Bisher war dies nicht möglich. Für diesen User können auch direkt Sortimente freigeschaltet und gesperrt werden.

Weitere Neuerungen, die in den entsprechenden Dokumentationsteilen noch einmal gelistet werden

1. Das [Newsmodul](#) kann RSS-Feeds lesen und darstellen
2. [Trusted Shops](#) wird inkl. Version 4.04 direkt unterstützt
3. [Livepreis](#)-Abfragen können temporär abgeschaltet werden
4. Bildupload bei der [Artikelbearbeitung](#) per [Drag and Drop](#)
5. Weitere neue Schnittstellen für [Warenwirtschaftsanbindungen](#). (Erasmus, Kaps, Orgapec)
6. Rappenrundung für Shops in der Schweiz als Bestandteil der [Internationalisierung#rappenrundung](#) des Shops

Layout - Designverbesserung

- Es gibt CSS-Farbvorlagen, sowie eine verschiedene CSS-Farbvorlagen (CSS-Color-Templates). Insgesamt können Sie, CSS-Kenntnisse vorausgesetzt, nahezu jedes Element im Shop frei gestalten.
- Komplett aufgeräumtes [Backend](#), keine verspielten Farbverläufe. Klare Linien angelehnt an z.B. den [Material-Design](#)-Vorlagen von Google.

Changelog 6.1

Neu in dieser Version

Punkt aus der Releaseliste	Link zum entsprechenden Punkt in der Dokumentation
Filtermöglichkeit von Warengruppen im Backend	In der Administration für Warengruppen können Sie ab sofort nach Sortimenten filtern
Hettich Multilager Plugin.	OSGTrade kann weitere externe Läger abfragen. Siehe auch Warenwirtschaftssysteme
Drag and Drop Bildupload im Admin_shop_artikel	In der Artikelbearbeitung können Videos/Bilder per Drag and Drop übernommen werden
Header Panel mit Benachrichtigungen	Administratoren sehen direkt, ob seit dem letzten Login neue Käufer da waren. Außerdem kann direkt über das Panel die Sprache verändert werden
Google Zertifizierter Händler	Neue App. OSGTrade erlaubt die Einbindung von Google Zertifizierter Händler
Rappenrundung integriert	Für den Schweizer Markt wurde die sogenannte Rappenrundung eingeführt. Weitere Informationen finden Sie dazu im Bereich Internationalisierung
Shopadmin 2 Template	Die Administrationsoberfläche wurde einem kompletten Facelift unterzogen
Abweichende Bestell-Emailempfänger	Ansprechpartner können über deren Eingabemaske als möglicher abweichender Bestell-Emailempfänger für einzelne Kunden markiert werden. Auf Seiten des Kunden können diese ASP als abweichender Empfänger für diese Kunden anschliessend ausgewählt werden.
Random-Funktion für Slideshows	Innerhalb der Slideshow können Bilder nun in zufälliger Reihenfolge angezeigt werden

PayPal Plus als Zahlungsart aufgenommen	Paypal Plus ist als weitere Zahlungsweise im Shop möglich.
News-Teaser auf der Startseite eingebunden	News können als Teaser auf der Startseite angezeigt werden
Individuelle Sperrung des Warenkorb Prozess	Sperrung: Am Benutzerdetail kann eine neue Berechtigung vergeben werden, womit dem Kunden der Warenkorb und somit der Bestellprozess verwehrt wird. Die Sperrung lässt sich per CSV importieren.
Default-Benutzer für Gast Einstellungen	Default-Benutzer kann in den Einstellungen des Shops hinterlegt werden. Bestimmte Einstellungen des Benutzers wie Kundennummer, Kundengruppe und die Berechtigungen werden an Gäste weitervererbt.
Bestell-Export für ERP-Systeme	Es ist ab sofort möglich, an die Bestellung benutzerdefinierte CSV und XML-Daten anzuhängen. Diese Dateien können Sie in Zusammenarbeit mit Ihrem Kunden erstellen und im Benutzerdatenverzeichnis ablegen. Beispiele finden sie hier .